

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 62

Titel: Künstlerischer Dialog mit der Natur -
Land-Art-Postkartenmotiv (17 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler erweitern und regen ihre Fantasie an, indem sie in der Initialphase eine Bildergalerie (M1) durchlaufen, die den Prozess des Assoziierens eigener Gedanken verstärken soll.
- Sie äußern Vermutungen zum Inhalt der Stunde und artikulieren die in den Bildern enthaltenen Informationen.
- Die Schüler experimentieren mit verschiedenen Naturmaterialien, indem sie diese miteinander verbinden, farblich kombinieren oder interessante Kompositionen finden.
- Dabei kooperieren sie an den Gruppentischen mit ihren Mitschülern, indem sie sich bezüglich der Materialverteilung absprechen.
- Sie lösen gestalterische Probleme, indem sie den Charakter und die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Materialien erkunden.
- Sie reflektieren ihre Werke, indem sie diese beschreiben und beurteilen.
- Die Schüler lernen, vor der Klasse zu sprechen und können begründet zum eigenen bzw. zu anderen Kunstwerken Stellung nehmen.

Anmerkungen zum Thema:

Land-Art boomt! Kaum ein Wildbach, an dessen Kiesinseln keine Steintürme zu sehen sind. Selbst in den Städten gestalten Landschaftskünstler Parkanlagen zur Verschönerung der Stadt laut dem Motto: „Holt die Natur in den Großstadtdschungel.“ Warum nicht auch die Natur in die Schule holen?

Diese Kunst ist aktuell und ihre Allgegenwärtigkeit stellt einen Lebensweltbezug für die Schüler dar. Sie eröffnet neue Möglichkeiten, sich der Natur und ihrer Vielfalt anzunähern. Denn gerade Jugendliche, die in ihrem Alltag oft dazu angehalten sind, strukturiert und ordentlich zu sein, können im Kunstprozess diese Ordnungsgrenzen außer Kraft setzen und ihre Umgebung frei nach ihren Vorstellungen umgestalten. Sie erproben ihr Handeln spielerisch und erfahren sich als aktive Gestalter der eigenen Lebensumgebung. Vor allem die Selbstverwirklichung, in der eine Person durch ihre Tätigkeit und Auseinandersetzung mit Naturmaterialien eine Botschaft zum Ausdruck bringt, macht den Reiz von Land-Art aus.

Gerade in einer immer stärker technologisierten Welt wird es zunehmend die Aufgabe der Kunstlehrer sein, die Kreativität und Fantasie der Kinder neu zu aktivieren. Darüber hinaus soll eine Sensibilisierung für die Natur stattfinden, bei der die Jugendlichen zu einem respektvolleren Umgang mit der Natur angehalten werden.

In der vorliegenden Einheit soll dieser Anreiz durch einen einstimmenden Gang durch eine Bildergalerie zu Land-Art-Motiven gegeben werden. Auf diese Weise begeben sich die Schüler in einen Prozess des Assoziierens eigener Gedanken, des Austausches und bereichern ihren Ideenvorrat. Anschließend setzen sie sich experimentell mit dem Material auseinander und nähern sich in einem Prozess aus Ideengenerierung und Problemlösung ihrem Werk an.

Die Unterrichtseinheit wurde im Herbst durchgeführt. Jedoch ist sie zu jeder anderen Jahreszeit mit alternativen Naturmaterialien durchführbar.

Infobox

| | |
|------------|---|
| Thema: | „Künstlerischer Dialog mit der Natur – Schüler gestalten ein individuelles Land-Art-Postkartenmotiv“ |
| Bereich: | Farbiges Gestalten |
| Klasse(n): | 5. bis 10. Jahrgangsstufe |
| Dauer: | 2 bis 4 Stunden |

Vorüberlegungen

Literatur zur Vorbereitung:

- Folgnandt, Anja (2015): *Kunst und Spiel in der Natur*. In: Gruppe & Spiel, Jg. 41, Heft 2, S. 13–17
- GÜthler, Andreas & Lacher Kathrin (2011): *Erlebniswerkstatt Landart. Neue Naturkunstwerke für Klein und Groß*. Aarau und München, AT Verlag
- Oesker, Roland (2015): *Land-Art – Kunst in und mit der Landschaft*. In: Gruppe & Spiel, Jg. 41, Heft 2, S. 4–8

Bildquellen:

M1: alle Fotolia – Zoorglub_1, Weblody, Fotoschlick, efley, Schokolaune, crimson, Delphotostock, Xaver Klaussner

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Gang durch eine „Bildergalerie“ mit Land-Art-Motiven und Hinführung zum Stundenthema
2. Schritt: Materialsichtung an Gruppentischen mit individuellen Erkundungsaufgaben
3. Schritt: Präsentation der Erkenntnisse (Zwischensicherung)
4. Schritt: Gestaltung eines eigenen Land-Art-Postkartenmotives
5. Schritt: Reflexion der entstandenen Individualarbeiten

Checkliste:

| | |
|---------------------------|--|
| Klassenstufen: | 5. bis 10. Jahrgangsstufe |
| Zeitangaben: | 2 bis 4 Stunden |
| Vorbereitung: | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppentische stellen • Bildergalerie vorbereiten (M1) • Materialkisten mit Gegenständen aus der Natur • bunte DIN-A4-Kartonstücke mit doppelter Klebefolie bekleben |
| Technische Mittel: | <ul style="list-style-type: none"> • Tafel (M2) • CD-Player • Overheadprojektor (M4) • Fotoapparat |
| Materialien: | <ul style="list-style-type: none"> • pro Gruppe: eine Materialkiste mit verschiedenen Blättern, Beeren, Tannenzapfen, Ästen, Steinen, Kastanien etc. (Alternativ können Schüler das Material selbst sammeln.) • Bilderrahmen • Edding • Metaplankarten für die Gruppenarbeit • Scheren • Arbeitsaufträge • Eintrittskarten für die Vernissage |

Autorin: Franziska Latusch, Realschullehrerin, geb. 1989, Studium (Deutsch, Sport, Kunst) an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. Lehrerin an der Realschule in Schriesheim.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Gang durch eine „Bildergalerie“ mit Land-Art-Motiven und Hinführung zum Thema

- Die Schüler lenken ihre Wahrnehmung auf die Sinneskanäle „Hören“ und „Sehen“, indem sie sich Bilder einer „Land-Art-Bildergalerie“ ansehen und parallel dazu Musik hören.
- Sie erweitern und regen ihre Fantasie an und verstärken den Prozess des Assoziierens eigener Gedanken.
- Sie äußern ihre Vermutungen zum Inhalt der Stunde, indem sie ihr Vorwissen und die in den Bildern enthaltenen Informationen artikulieren.

Die Schüler teilen sich zu Beginn der Stunde mithilfe von bunten Herbstblättern den farblich passenden Gruppentischen zu. Viele verschiedene Bilder an den Wänden und die verschlossenen Materialkisten auf den Tischen lenken die Aufmerksamkeit der Schüler auf das beginnende Unterrichtsgeschehen und motivieren sie durch den Effekt des Geheimnisvollen.

Die Schüler werden nun aufgefordert, sich die vorbereitete „Bildergalerie“ (M1) aus nächster Nähe anzusehen. Als Zeitgeber für den Beginn und das Ende des „Gallery-Walks“ dient eine ruhige Hintergrundmusik, die für eine entspannte Atmosphäre sorgt. Sobald die Musik stoppt, ist dies das Signal dafür, dass die Schüler alle an ihre Plätze zurückgehen.

Die Bilder beinhalten mehrere Motive aus der Kunstrichtung „Land-Art“. Gezeigt werden verschiedene Verarbeitungsmöglichkeiten von Naturmaterialien, unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten sowie interessante Kompositionen von Farbe, Form und Material. Gerade diese Unterschiedlichkeiten sollen bei den Schülern einen Prozess des Assoziierens anregen und ihren Ideenvorrat bereichern. Anschließend werden die Schüler befragt, welche Vermutung sie bezüglich des Stundenthemas haben (Vermutungen könnten sein: „Kunst in der Natur“, „Landschaftskunst“, „Land-Art“ usw.).

2. Schritt: Materialsichtung an Gruppentischen mit individuellen Erkundungsaufgaben

- Die Schüler fördern ihre kommunikativen Fähigkeiten, indem sie sich gegenseitig über das Material austauschen und einander zuhören.

Nun sollen sich die Schüler mit den verschiedenen Naturmaterialien, die in kleinen Materialboxen auf den Gruppentischen bereitstehen, vertraut machen. Dazu bekommt jede Gruppe eine individuelle Aufgabenstellung (M3, Arbeitsauftrag 1), die sich in einem Bilderrahmen befindet. Die Schüler werden dazu



aufgefordert, entweder die Farben, die Formen, die Sorte und Beschaffenheit des Materials oder die Gestaltungsmöglichkeiten zu untersuchen. Hierbei sollen sie in einen ersten „Dialog“ mit den Naturgegenständen treten.

3. Schritt: Präsentation der Erkenntnisse (Zwischensicherung)

- Die Schüler lernen, vor der Klasse zu sprechen, indem sie ihre Gruppenergebnisse präsentieren.